

Die Stärken des Frauseins - der weibliche Weg

Das Bewusstsein der Göttin hat eine lange Tradition und ist leider in den letzten Jahrhunderten immer mehr in Vergessenheit geraten. Am Anfang war die Göttin, die „große Göttin“. Sie wurde in fast allen Ländern der Erde unter unzähligen Namen als höchste Gottheit verehrt, sie enthielt aber in ihrer Essenz überall das Gleiche: die Macht der heilenden weiblichen Kraft. In Indien nannte man sie Shakti, im Mittelmeerraum hieß sie Innana oder Istar. Sie verkörpert den weiblichen Zyklus, der für den Kreislauf von Leben und Sterben, den Kreislauf der Natur, sowie für den Zyklus jeder Frau steht.

Die einstige Verehrung der Weisheitsgöttinnen, die symbolisch für die weibliche Weisheit und Kraft standen, wird an der griechischen Göttin Athene – *die Göttin der Weisheit*, der ägyptischen Isis – *die Himmelsgöttin*, der jüdischen Schechina – *die weibliche Seele Gottes*, und der gnostischen Sophia – *der Geist weiblicher Weisheit*, besonders deutlich.

All diese Göttinnen können uns Frauen dazu anregen wieder zu den Ursprüngen der weisen Weiblichkeit zurückzukehren. Es geht nicht darum, den männlichen Logos abzuwerten, sondern darum, Männliches und Weibliches, Logos und Sophia miteinander in Einklang zu bringen. Die Göttinnen, wie auch immer sie heißen mögen, können Ihnen als Symbol dafür dienen, wieder Zugang zu Ihrer eigenen weiblichen Kraft zu finden, die jeder Frau innewohnt. Denn diese Kraft ist sehr eng mit intuitiver Wahrnehmung, mit inneren Bildern und Erkenntnissen verbunden. „Intuition“ bedeutet Eingebung, ahnendes Erfassen, nicht durch Denken erworbene Erkenntnisse. Diese Art von Wissenserwerb ist eine zutiefst weibliche, die uns in Bereiche vordringen lässt, die weit über ein individuelles und vernunftmäßiges Wissen hinausgehen.

Wir können an diesem universellen Wissen aber wieder teilhaben, wenn wir erst einmal einen Zugang dazu gefunden haben. Die Göttinnen, die ja unsere weiblichen Wurzeln verkörpern, sind in uns allen lebendig und können uns dabei helfen.

Göttinnen und andere spirituelle Wesenheiten stehen uns allen jederzeit zur Verfügung, wir müssen sie nur „rufen“.

Im Seminar Die Stärken des Frauseins „rufen“ wir die Göttinnen zu Hilfe, wir arbeiten mit den Essenzen und energetisierten Karten der aufgestiegenen MeisterInnen von Ingrid Auer. Die MeisterInnen führen die Frauen sanft in die Energie des Wassermannzeitalters. Sie helfen alte Erziehungs- und Glaubensmuster zu transformieren und bringen uns mit unseren weiblichen Ursprung (unserer inneren Göttin) in Kontakt. Unten können Sie einige Beispiele lesen:



Lady Venus Kumara: hilft uns alte Herzensverletzungen loslassen und transformieren, unsere weibliche Seite leben. Sie steht für Liebe, Schönheit und Ästhetik verbunden mit der neuen Energie des Wassermannzeitalters.



Lady Portia: hilft uns beim Entwickeln von mehr Gelassenheit, Toleranz, Weitblick und Leichtigkeit. Sie ist die Hüterin der Pforte, ihre Affirmation ist: „Ich lasse meine Beurteilungen los.“



Pallas Athene: hilft uns mit Mut und Zuversicht durchs Leben zu gehen, die Kraft der inneren Mitte zu nutzen und unsere Weiblichkeit kraftvoll zu leben. Ihre Affirmation: „Ich lebe aus meiner inneren Kraft und Stärke heraus.“

Sowohl auf persönlicher als auch auf globaler Ebene ist es an der Zeit, dass wir Frauen wieder unseren würdigen Platz einnehmen. Wenn das männliche Prinzip und das weibliche Prinzip wieder in Balance kommen, kann es eine Gesellschaft voll Respekt, Liebe, Frieden und Freiheit geben.

Walking In Your Shoes ist hervorragend dazu geeignet in Ihre neue Weiblichkeit „hineinzuwalken“. Bei diesem Seminar werden zwischendurch auch kleine Bilderreisen/Meditationen zu den einzelnen MeisterInnen durchgeführt. Weiters werden die vielfältigen Möglichkeiten mit den MeisterInnen zu Hause zu arbeiten dargelegt.

Ich arbeite voller Dankbarkeit mit diesen wunderbaren Essenzen und Symbolen der neuen Zeit und möchte mich auf diesem Weg noch einmal sehr bei Ingrid Auer und Daniela Hutter für die wunderbare Heranführung zur Arbeit mit den Engelsymbolen und Essenzen danken.

Regina Hauser

Verwendete Bücher für diesen Text:

Auer, Ingrid: Die Symbole der Meister und der Erzengel. 49 Schlüssel für den Weg in die Meisterschaft.
AMSTETTEN 2008

Pröll, Gabriele: Das Geheimnis der Menstruation. Kraft und Weisheit des Mondzyklus.
MÜNCHEN 2004